







Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.









Offener Brief an Bundeskanzlerin Merkel und die Mitglieder des Deutschen Bundestags

Eine große Koalition

für eine große Reform des Sexualstrafrechts

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, sehr geehrte Frau Abgeordnete, sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Zeit ist reif – reif für eine große Reform des Sexualstrafrechts. Wie 1997, als eine große Koalition von Bundestagsabgeordneten nach fast 25-jähriger Debatte in beeindruckender Einigkeit und mit überwältigender Mehrheit für die Strafbarkeit der Vergewaltigung in der Ehe stimmte. Ein historischer Schritt im Kampf gegen sexualisierte Gewalt und für die sexuelle Selbstbestimmung.

Heute, knapp zwanzig Jahre später, steht der Bundestag erneut vor einer solchen Situation. Sie, als Mitglied des Bundestags, können bei der aktuellen Sexualstrafrechtsreform einen ähnlich bedeutsamen Schritt gehen.

Sexualisierte Gewalt ist nach wie vor ein schwerwiegendes gesellschaftliches Problem. Nur die wenigsten stattfindenden Vergewaltigungen werden durch die Betroffenen überhaupt angezeigt. Von den zur Anklage gebrachten Fällen wird nur ein sehr geringer Teil abgeurteilt. Das liegt auch am Strafrecht, das derzeit gravierende Schutzlücken für die Betroffenen enthält. In einer Reihe von aktuellen Analysen und Gutachten sind Fallgruppen aufgezeigt, in denen Frauen klar "Nein" sagen, der Täter das übergeht und seine sexuellen Übergriffe dennoch straflos bleiben.

Mittlerweile haben verschiedene europäische Länder, zuletzt Österreich, einen anderen rechtlichen Ansatz gewählt. Sie stellen bei der Beurteilung der Strafbarkeit darauf ab, ob die Betroffenen die sexuelle Handlung für den Täter erkennbar ablehnen.

Der vorliegende Regierungsentwurf für eine Neufassung der §§ 177, 179 (Sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung und Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen) StGB ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Er schließt einige Schutzlücken. Leider vollzieht er aber keinen grundlegenden Paradigmenwechsel.

Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung ist auch weiterhin nicht an sich geschützt. Übergriffe bleiben weiterhin straffrei, auch wenn die von Gewalt betroffene Person ihren entgegenstehenden Willen bekundet und sich der Täter darüber hinweggesetzt hat. Maßgeblich bleibt also das Verhalten der geschädigten Person und nicht des Täters bei der Be- und Verurteilung.

Das widerspricht menschenrechtlichen Vorgaben wie dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Istanbul-Konvention). Danach müssen die Staaten alle sexuellen Handlungen gegen den Willen der Betroffenen unter Strafe stellen. Diese Konvention wurde bislang von der Bundesrepublik Deutschland nicht ratifiziert. Sie darf aus unserer Sicht auch dann nicht ratifiziert werden, wenn der vorliegende Regierungsentwurf Gesetz wird.

Wir rufen Sie zu einer großen Koalition für ein "Nein heißt Nein" auf.

Wir fordern eine zeitgemäße und menschenrechtskonforme Weiterentwicklung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf ist den meisten Betroffenen weiterhin nicht geholfen. Ist das Gesetz einmal beschlossen, wird es absehbar keine große Reform des Vergewaltigungsparagraphen geben. Daher appellieren wir an Sie, sich jetzt im parlamentarischen Verfahren dafür einzusetzen, dass der Paradigmenwechsel konsequent vollzogen wird.

Wir fordern eine weitergehende Debatte unter Begleitung der zivilgesellschaftlichen Organisationen und einen neuen historischen Schritt bei der Bekämpfung sexualisierter Gewalt - wie schon 1997.

Bündnis Nein heißt Nein

bff – Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe e.V.

Deutscher Frauenrat e.V.

Deutscher Juristinnenbund e.V. (djb)

Frauenhauskoordinierung e.V.

KOK – Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V.

TERRE DES FEMMES e.V.

UN Women Nationales Komitee Deutschland e.V.

ZIF – Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser e.V.

26. April 2016

















Erstunterzeichnende

Gesine Agena, Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Jutta Allmendinger, Ph.D., Präsidentin, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Seyran Ateş, Rechtsanwältin, Autorin

Aysun Bademsoy, Regisseurin und Autorin Dokumentationsfilme

Dr. Christine Bergmann, Ministerin a.D.

Susanne Bormann, Schauspielerin

Luzia Braun, Journalistin, Filmemacherin

Christina Clemm, Expertenkommission zur Änderung des Sexualstrafrechts beim BMJV, Rechtsanwältin

Joy Denalane, Sängerin und Musikerin

Anke Domscheit-Berg, World Future Council (WFC)

Nazan Eckes, TV-Moderatorin

Elke Ferner, Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)

Susanne Fröhlich, Buchautorin und Moderatorin

Dr. Maria Furtwängler, Schauspielerin

Isabell Gerschke, Schauspielerin

Prof. Katharina Grosse, Kunstakademie Düsseldorf

Prof. Dr. Sabine Hark, TU Berlin - Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG

Dr. Anita Heiliger, KOFRA e.V.

Gitti Henschel, Deutscher Frauensicherheitsrat FSR

Judith Holofernes, Sängerin und Musikerin

Prof. Dr. Barbara Holland-Cunz, Institut für Politikwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

PD Dr. Elke Holst, Forschungsdirektorin Gender Studies, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin

Dr. Ines Kappert, Gunda-Werner-Institut

Prof. Dr. Barbara Kavemann, Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsInstitut Freiburg

Sibel Kekilli, Schauspielerin

Dr. Maria Mies, Prof. emerita, Fachhochschule Köln

Stefanie Nutzenberger, Bundesvorstand Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Sissi Perlinger, Schauspielerin, Kabarettistin, Entertainerin

Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Rechtsanwältin, Senatorin für Justiz a.D.

Prof. Dr. Nivedita Prasad, Alice Salomon Hochschule Berlin

















Eva Quistorp, MdEP a.D., Frauen für Frieden

Annika Reich, Schriftstellerin

Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Oliver Röthig, Generalsekretär UNI-Europa (Europäische Vereinigung der Dienstleistungsgewerkschaften)

Edda Schliepack, Frauen im Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)

Sookee, Musikerin

Elfriede Steffan, Dipl.-Soziologin, Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin

Jasmin Tabatabai, Schauspielerin

Dr. Petra Tzschoppe, Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung des Deutschen Olympischen Sportbunds

Barbara Unmüssig, Heinrich-Böll-Stiftung

Hannes Wegener, Schauspieler

Oliver Welke, Moderator

Maria von Welser, Publizistin

Annette Widmann-Mauz, Frauen Union der CDU Deutschlands

Sarah Wiener, Star-Köchin

Helene Wildfeuer, dbb bundesfrauenvertretung

Anne Wizorek, Autorin und Bloggerin

Gustav-Peter Wöhler, Schauspieler und Musiker

#ausnahmslos - Gegen sexualisierte Gewalt und Rassismus. Immer. Überall

Aktionsbündnis muslimischer Frauen in Deutschland e.V.

AMICA Hilfe für Frauen im Krieg e.V.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. (AKF)

Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbeauftragter (BAG)

Bundesfrauenkonferenz BDKJ

Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen

Business and Professional Women Germany e.V. (BPW)

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Bundesverband der Pharmazeutisch-technischen AssistentInnen e.V.

Bundesvereinigung Liberale Frauen e.V.

Demokratischer Frauenbund e.V.

















Deutsche Gesellschaft für Trauma und Dissoziation (DGTD)

Deutscher Ärztinnenbund e.V.

Deutscher Akademikerinnenbund e.V.

Deutscher Caritasverband e.V.

Deutscher Frauenring e.V.

Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFiD)

Fachgruppe Frauen und Informatik in der Gesellschaft für Informatik e.V.

Feministische Partei DIE FRAUEN

FMA - Frauenakademie München e.V.

Forum Menschenrechte

Frauenbrücke Ost-West e.V.

Gender_Diversity_Fachverband für gender_diversity-kompetente Bildung und Beratung e.V.

German YWCA e.V. (Weltbund christlicher Frauen in Deutschland e.V.)

IG Bauen-Agrar-Umwelt

Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF)

Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL)

Initiativgruppe Care.Macht.Mehr

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland e.V.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V. (kfd)

Katholischer Deutscher Frauenbund e.V. (KDFB)

Konferenz der Landesfrauenräte

Marie-Schlei-Verein e.V.

Nebenklage e.V. Vereinigung von RechtsanwältInnen zur Wahrung von Opferinteressen im Strafverfahren pro familia Bundesverband

SOLWODI Deutschland e.V., Sr. Dr. Lea Ackermann

Soroptimist International Deutschland

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e.V. (SkF)

Union Deutscher Zonta Clubs

Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V. (iaf)

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Frauen- und Gleichstellungspolitik

WEISSER RING e.V.

Women in Exile e.V.

















Weitere Unterzeichnende

agisra Köln e.V.

Aldona e.V.

Amnesty for Women e.V.

ASF Hessen-Süd

Autonomes Bremer Frauenhaus e.V.

Autonomes Frauenhaus Kassel e.V.

Autonomes Frauenzentrum Potsdam e.V.

Ban Ying Koordinations- und Beratungsstelle gegen Menschenhandel e.V.

BASTA - Mädchen- und Frauenberatungszentrum Stadthagen e.V.

Bayerischer Landesfrauenrat

Bayerischer Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes

Beratungs- und Interventionsstelle und Frauenhaus Wetzlar

Beratungs- und Krisenzentrum für Frauen in Rathenow

Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn

Beratungszentrum der Diakonie Alsdorf, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Berliner Initiative gegen Gewalt an Frauen e.V. (BIG)

Berliner Gleichstellungs- und Frauenbeauftragt

b i f f Beratung und Information für Frauen Lübeck e.V.

Gisela Böhrk, Min. a.D.

Dr. Marret Bohn, MdL, Landtag Schleswig-Holstein

Bremer Frauenausschuss e.V.

Bundesverband der Frau in Business und Management e.V.

Bundesverband für Pflegeberufe e.V.

CENTER for PROFS

contra, Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein

Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V.

DaMigra - Dachverband der Migrantinnenorganisationen

Deutscher Bundesverband für Pflegeberufe e.V.

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe - Referat Frauenhäuser und Frauenprojekte

Diakonisches Werk Wiesbaden Haus für Frauen in Not (Frauenhaus + Beratungsstelle)

Die Neu-Ulmer Arbeiterwohlfahrt Ortsverein e.V.

Donna Clara Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Gewaltsituationen e.V.

Dortmunder Mitternachtsmission e.V.

Driving Queens - Ladies for Charity, Präsidentin Susanne Fiederer

Eine Welt Zentrum Herne

Evangelische Frauenarbeit in Bremen e.V.

Evangelische Frauenhilfe in Westphalen e.V.

Fachstelle VERA gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt

Feministisches Institut Hamburg

Fetz - Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart

Förderverein des Hamburger Notrufs für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH

FRANKA e.V. Wege aus der Gewalt fördern

Frauenhaus Eisenhüttenstadt – Frauen für Frauen e.V.

Frauenhaus Gütersloh e.V.

Frauenhaus Hameln e.V.

Frauenhaus Herne e.V.

















Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.

Frauenhaus und Beratung e.V. - Frauenhaus Telgte

Frauen- und Kinderhaus e.V. Uelzen

Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt Nienburg

Frauen für Frauen e.V. Leipzig

Frauen helfen Frauen - Frauenhaus e.V. Bielefeld

Frauen helfen Frauen Beckum e.V. (Frauenberatungsstelle/Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt)

Frauen helfen Frauen e.V. Dortmund

Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg

Frauen helfen Frauen e.V. Frankfurt am Main

Frauen helfen Frauen e.V. Lörrach

Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen

Frauen helfen Frauen e.V. Wolfratshausen

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus Calw

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus Esslingen

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus Kempten

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus München

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus Wedel

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus und Frauenberatungsstelle Bonn

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus und Frauenberatungsstelle Siegen

Frauen helfen Frauen e.V. - Frauen- und Kinderhaus Lüchow

Frauen helfen Frauen Filder e.V.

Frauen helfen Frauen Hagen e.V.

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Frauen helfen Frauen in Not e.V. Elmshorn

Frauen helfen Frauen Tübingen

Frauen informieren Frauen - FiF e.V., Kassel

Frauenberatung & Notruf Nordfriesland

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg

Frauenberatung - Pinneberg

Frauenberatungs- und Fachstelle bei sexueller Gewalt - Frauennotruf Kiel e.V.

frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.

Frauenberatungsstelle Herford e.V. und Notruf

Frauenberatungsstelle Neustadt

Frauenbündnis Kiel

Frauenhaus Duisburg gGmbH

Frauenhaus/Beratungsstelle Bergstraße

FrauenHilfe Freudenstadt e.V.

Frauenhorizonte Freiburg

Frauen-Notruf e.V Göttingen

Frauennotruf Bielefeld e.V.

Frauennotruf Flensburg Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt

Frauennotruf Idar-Oberstein - Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt

Frauennotruf Koblenz Fach- und Beratungsstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Frauennotruf Lübeck e.V.

Frauennotruf München - Beratungsstelle und Krisentelefon bei Gewalt

Frauennotruf Saarland

Frauennotruf Trier in Trägerschaft von S.I.E. e.V.

Frauen-Notruf Wetterau e.V.

















Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. (FIM)

Frauenselbsthilfe e.V. - 2. Autonomes Frauenhaus Berlin

FreiJa Freiburg - Aktiv gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution

Frauenrat Saarland e.V.

Frauen- und Kinderschutzhaus Krefeld des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. Krefeld

Frauen Union Ostalb

Frauenzentrum Bad Honnef/Königwinter

Frauenwerk der Nordkirche

Dr. Göttner-Abendroth, Internationale Akademie Hagia

Great Africa Network for Women e.V.

Hamburger Frauenring e.V.

Hydra e.V. Treffpunkt und Beratung für Prostituierte

Internationaler Frauengarten in Trägerschaft von S.I.E. e.V.

Interventionsstelle Trier in Trägerschaft von S.I.E. e.V.

IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V.

IN VIA Koordinations- und Beratungsstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind, im Land Brandenburg

IN VIA KOFIZA Nürnberg

JADWIGA München

JADWIGA Nürnberg

Jusos-Bundesverband

KARO e.V.

Kreisfrauenrat Ostalb e.V.

KOBRAnet - Hillersche Villa gGmbH

Landesarbeitsgemeinschaft der BISS (Interventionsstellen) Niedersachsen

Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und Beratungsstellen für Betroffene von häuslicher Gewalt

Mecklenburg-Vorpommern

Landesfrauenrat Baden-Württemberg

LandesFrauenRat Berlin e.V.

LandesFrauenRat Hessen e.V.

Landesfrauenrat Hamburg e.V.

Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.

Landesfrauenrat Schleswig-Holstein e.V.

Landesrat LINKE Frauen Niedersachsen e.V.

Landesverband der Hebammen NRW e.V.

Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V.

LARA - Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen Berlin

Liberale Frauen Niedersachsen

LILA IN KÖLN - Bündnis autonomer Frauenprojekte gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V. Köln

Luna Yoga Netz e.V.

Migrantinnen-Netzwerk Bayern e.V.

Mitternachtsmission Heilbronn

NADESCHDA Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel

Netzwerk Frauengesundheit Berlin Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e.V.

















Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V., Hamburg

Notruf Köln - Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf und Beratung für sexuell misshandelte Frauen und Mädchen e.V. Mannheim

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen in Mainz e.V.

ONA e.V. Zufluchtswohnung

Ophelia - Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung, Langenhagen e.V.

Phoenix e.V.

phoenix Kinder- und Jugendberatung bei sexueller und häuslicher Gewalt Göttingen pro familia Landesverband Berlin

ProMädchen - Mädchenhaus Düsseldorf e.V.

Jasmina Prpić, Anwältinnen ohne Grenzen e.V.

Psychologische Frauenberatung e.V., Bielefeld

SEFRA - Selbsthilfe- und Beratungszentrum Aschaffenburg

S.I.G.N.A.L. e.V. Intervention im Gesundheitsbereich gegen häusliche und sexualisierte Gewalt

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Viersen

Sozialdienst katholischer Frauen Remscheid e. V.

Sozialistische Jugend Deutschland

UNI Global Union, Equal Opportunities Department (Europäische Vereinigung der Dienstleistungsgewerkschaften)

Verbund der niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt

Verein Frauen helfen Frauen - Frauenberatungs- und Interventionsstelle Bad Hersfeld

Verein für Internationale Jugendarbeit Württemberg mit Fraueninformationszentrum

Verein zum Schutz misshandelter Frauen e.V. - Autonomes Frauenhaus Erlangen

Verein zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder e.V. - Frauenhaus Karlsruhe

Violetta e.V. Lüchow-Dannenberg - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Die Liste wurde am 29.4.16 um 14.00 Uhr geschlossen.















